

Deutsches 40 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Entwicklung
mit Risiken

Interessenten können auch in Deutschland Gentests über das Internet bestellen, sofern sie über die notwendigen finanziellen Ressourcen verfügen. Bisher konnten zwei Anbieter ermittelt werden. Juristisch handelt es sich dabei um eine kontrovers diskutierte Grauzone. – Foto: Eberhard Hahne; Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 2599

Depression bei M. Parkinson

Bei circa 40 bis 50 Prozent der Parkinson-Patienten treten Depressionen auf. Diese psychischen Störungen beeinträchtigen deutlich die Lebensqualität der Patienten. Zur antidepressiven Therapie werden trizyklische Antidepressiva, neuere selektive Serotonin- und Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer, neuere Dopaminagonisten und psychoedukative Maßnahmen eingesetzt. **Seite 2625**

Harninkontinenz im Alter

Harninkontinenz im Alter ist ein weit verbreitetes medizinisches und soziales Problem. Einfache Ursachen sind beispielsweise Harnwegsinfektionen. Liegen Hirnleistungsstörungen vor, sind Konditionierungsmethoden wie das Toilettentraining indiziert. Bei Stressinkontinenz stehen minimalinvasive Operationsverfahren zur Verfügung. Dranginkontinenz kann medikamentös therapiert werden. **Seite 2614**

SEITE EINS

Gesundheitsreform: Vorbild Hartz 2577
Samir Rabbata

Krankenhäuser: Schmales Budget 2577
Jens Flintrop

POLITIK

Gesundheitspolitik

► **Jetzt beginnt das Aufräumen** 2585
Samir Rabbata, Heike Korzilius, Susanne Lenze

Frankreich

Unzufriedene Ärzte 2587
Denis Durand de Bousingen

Fallpauschalensystem

„Schlag gegen die ambulante Versorgung“ 2588
Samir Rabbata

Mecklenburg-Vorpommern

Besorgte Krankenhausärzte 2590
Jens Flintrop

Mammographie-Screening

KV Bayerns startet Qualitätsoffensive 2591
Klaus Schmidt

Kommentar

Skelettierung der internistischen Onkologie 2592
Prof. Dr. med. Hans-Wulfard von Heyden

Arzneimittel

Risiken nach der Zulassung 2594
Prof. Dr. med. Heiner Berthold

Von schräg unten

Angst vor Antworten 2595
Dr. med. Thomas Böhmeke

Ärztliche Hilfseinsätze

Großes Engagement trotz schlechter Rahmenbedingungen 2596
Gisela Klinkhammer

Medizinreport: Mund-Kiefer-Gesichts-Tumoren

Therapieansätze auf molekularer Ebene 2598
Birgit-Kristin Pohlmann